

Kundgebung im Wald

Bärbel Höhn bei Protestaktion der Bürgerinitiative "50 Tausend Bäume"



■ Großer Andrang herrschte auf dem Parkplatz Schnorrenberg bei der Aktion von der Bürgerinitiative "50 Tausend Bäume" und Bündnis 90/Die Grünen. FOTO: DJU

Brühl (dju) Von Brühl über Düsseldorf bis hin nach Berlin schallte der Protest der Bürgerinitiative "50 Tausend Bäume" gegen die Erweiterung des Phantasialandes in den Naturpark Rheinland hinein.

Der Bürgerinitiative war es gelungen, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, Bärbel Höhn, nach Brühl für einen Besuch vor Ort

einzuladen. Begleitet wurde Höhn bei ihrem Gang durch das gefährdete Waldgebiet nicht nur von vielen besorgten Bürgern aus der gesamten Region, sondern auch von Oliver Keymis, dem Vizepräsidenten des nordrhein-westfälischen Landtags.

Treffpunkt der gemeinsamen Begehung war der Parkplatz Schnorrenberg. Dort lud die grüne Bundespolitikerin Undine Kurth ein, sich aktiv für die Natur einzusetzen. "Durch un-

ser konkretes Handeln entscheiden wir, was mit der Natur passiert", sagte sie. Für einen Ausgleich zwischen Natur, Mensch und wirtschaftlichen Interessen trat Kaplan Dr. Meik Schirpenbach, der eine Predigt auf dem geplanten Erweiterungsgelände hielt. Und der Künstler Fredrik Erichsen ergänzte die Protestaktion durch vier Leinwände, auf denen er sich kritisch mit dem Verdrängen der Natur durch Betonbauten auseinandersetzte.